

# *pfarreiblatt*

10/2026 4.7. – 24.7.2026 Pastoralraum Region Werthenstein

PASTORALRAUM  
REGION  
WERTHENSTEIN  
ruswil  
werthenstein  
wolhusen



# AUS-ZEIT

Für sich eine gute work life balance zu gestalten hilft gesund, leistungsfähig und im Einklang mit sich selbst zu sein. Dieser nun auch nicht mehr so ganz neue Begriff hat eine lange Vorgeschichte. Zum ersten Mal bin ich diesem Konstrukt überraschenderweise während meinem Sabbatjahr im Kloster Disentis begegnet. Die Ordensregel des Heiligen Benedikt lautet, auf einen einfachen Nenner gebracht; «ora et labora», bete und arbeite. Beten und Arbeiten in einem festgelegten Rhythmus kann helfen sich nicht in der Arbeit zu vergessen oder im ausschliesslichen Beten, respektive bewusstem nicht arbeiten, abzuheben und so die Bodenhaftung zum Alltag zu verlieren. Immer aber wird die Arbeit zum Lebensunterhalt

der Gemeinschaft und das Beten als Mittelpunkt und zentrale Lebensgestaltung der Mönche als gemeinsames mit- und nebeneinander verstanden, nicht als Gegensatz. Später, als ich mich mit dem Leben und der Regel des Heiligen Franziskus von Assisi auseinandergesetzt habe ist mir aufgefallen, dass Franziskus, der immer sehr nahe bei den Menschen war, sich immer wieder in die Stille, an Orte in der Natur zurückzog, sich eine Auszeit nahm, um danach wieder voll und ganz mit seinen Brüdern und bei den Menschen am Rand der Gesellschaft zu sein.

Mein Fazit: Sowohl bei monastischen Lebensformen wie auch am Anfang der Bettel- und Wanderorden gibt es Anregungen und Hinweise, achtsam

mit der Alltagsgestaltung umzugehen und dass Aus-Zeiten wichtig sind.

Wenn nun die 'Ferienzeit' vor der Tür steht, viele aufatmen und sich für Tage oder Wochen von der Arbeit losreisen, bin ich dankbar, dass es mir in der letzten Zeit gelungen ist bereits im Alltag Freizeiten zu gestalten und eine gute work life balance zu erreichen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen guten Wechsel von ora zu labora, von Aktion zu Kontemplation, vom Tun zum Erlebe.

Ich wünsche uns allen, nicht nur für die bevorstehende Aus-Zeit, was im Gruss und dem Segenswunsch des Franz von Assisi enthalten ist: pace e bene.

*Gabriel Bühler,  
Religionspädagogin KIL*



*Abmontiertes Zifferblatt der Pfarrkirche Wolhusen bei der Aussenrenovation 2013.*

# Gottesdienste

<b>Samstag, 4. Juli</b>			
Ruswil	05.45	Lagersegnen Jungwacht	Seite 8
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
<b>Sonntag, 5. Juli</b>		<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>	
Ruswil	06.00	Lagersegnen Blauring	Seite 8
Sigigen	09.00	Kommunionfeier	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Steinhuserberg	09.30	Eucharistiefeier zum Bärgerfäscht	Seite 12
Wolhusen	09.30	Lagersegnen Jubla	Seite 12
Ruswil	10.30	Kommunionfeier	
	11.30	Tauffeier	
<b>Mittwoch, 8. Juli</b>			
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
<b>Samstag, 11. Juli</b>			
Wolhusen	16.15	Eucharistiefeier im WPZ Berghof	
<b>Sonntag, 12. Juli</b>		<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Eucharistiefeier	
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier	
<b>Mittwoch, 15. Juli</b>			
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
<b>Samstag, 18. Juli</b>			
Wolhusen	16.15	Eucharistiefeier im WPZ Berghof	
<b>Sonntag, 19. Juli</b>		<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>	
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Eucharistiefeier	
Wolhusen	10.30	Eucharistiefeier	
	11.30	Tauffeier	
<b>Mittwoch, 22. Juli</b>			
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
<b>Freitag, 24. Juli</b>			
Ruswil	19.30	Eucharistiefeier zum Patrozinium in der Kapelle St. Anna im Hapfig	Seite 8

## ROSENKRANZGEBETE

### Ruswil

in der Kapelle AWZ

Schlossmatte

Montag und Donnerstag, 17.00 Uhr

in der Eschkapelle

Freitag, 13.30 Uhr

in der Wendelinskapelle

Rüediswil

Sonntag, 19.00 Uhr

vom 7. Juni bis 13. September

### Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr

(findet in den Schulferien nicht statt)

### Wolhusen

in der Kapelle WPZ Berghof

Herzjesufreitag, 16.15 Uhr

Während den Sommerferien findet in Werthenstein am Mittwoch keine Kommunionfeier statt.

## Beratungsangebot

Vertrauliche, themenunabhängige Beratung «SPACE FOR YOU» für Jugendliche und junge Erwachsene

Kontakt:

**Bernhard Bucher**

Jugendseelsorger im Pastoralraum

bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch

mobile phone/WhatsApp:

076 573 17 04



## Gottesdienste in der Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 05. Juli, 10.30 Uhr  
mit Christ Steinhauer

Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr  
mit Guido Gassmann

Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr  
mit Leo Elmiger

### GEDÄCHTNISSE

#### Ruswil

**Sonntag, 5. Juli 10.30 Uhr**

Franz Bucher, Schächbel 1, Sigigen; Anna Galliker, Luzern; Marlis Hofstetter-Schwegler, Obereichig 1

**Sonntag, 12. Juli 10.30 Uhr**

Jzt. für Walter und Josefine Grüter-Stadelmann, Spyrweg 6; Emil und Maria Gloggnier-Eicher, Riedmatt

**Sonntag, 19. Juli 10.30 Uhr**

Jzt. für Josef Alois Stirnimann-Haas, Sonnebergli 15

#### Werthenstein

**Sonntag, 5. Juli 9.00 Uhr**

Jzt. für Moritz Kunz-Alvarado, Stäg-hüslü

#### Wolhusen

**Sonntag, 19. Juli 10.30 Uhr**

Dreissigster für Bernhard Imhasly, Ebnet

### KIRCHENOPFER

#### Pastoralraum

12.7. Pro Infirmis Luzern

19.7. Steyler Missionare

#### Ruswil

5.7. Blauring und Jungwacht Ruswil  
Lager

#### Werthenstein

5.7. Jubla Werthenstein

#### Wolhusen

5.7. Jubla Wolhusen

### KIRCHENOPFERSTATISTIK

#### Pastoralraum

31.5.

Pro Infirmis Luzern Fr. 259.50

7.6.

Jugenddorf Knutwil Fr. 375.45

14.6.

Frauenhaus Luzern Fr. 367.00

#### Ruswil

4.6.

Verein Integration Ruswil Fr. 41.00

#### Werthenstein

4.6.

Jubla Werthenstein Fr. 219.50

#### Wolhusen

4.6

WiN Integration

Wolhusen Werthenstein Fr. 240.25

## Die Feiern zu den Lebenswenden

---

### TAUFEN

#### Ruswil

21.6. Tim Schärli

21.6. Valentino Meier

*In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.*

### VERSTORBENE

#### Ruswil

Franz Keller-Küng 87 J.  
gestorben am 13. Juni

Werner Kaufmann-Murpf 76 J.  
gestorben am 19. Juni

*Unseren Verstorbenen wollen wir das gute Andenken im Glauben an Gottes Leben bewahren. Den Angehörigen wünschen wir aus dem Glauben an die Auferstehung Hoffnung und Zuversicht.*

## Pastoralraum aktuell

---

### Wind, Meer und Freiheit erleben

Vom 20. bis 24. Juli heisst es für elf Jugendliche und junge Erwachsene: Leinen los! Gemeinsam reisen wir mit dem Zug nach Enkhuizen (NL), wo unser Segelschiff auf uns wartet. Begleitet werden wir von einem ausgebildeten Skipper, der uns sicher durch das Wattenmeer im Norden der Niederlande führt.

Jeden Tag entscheiden Wind und Wetter, welche Insel wir ansteuern. Tagsüber segeln wir dorthin, wo der Wind uns hinträgt, und abends übernachten wir in geschützten Häfen. Dabei dürfen alle mit anpacken, segeln lernen oder einfach die Weite des Meeres geniessen.

Neben spannenden Ausflügen auf den Inseln stehen Gemeinschaft, Gespräche, Lachen und unvergessliche Erlebnisse im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl sorgt Alessio, ein ausgebildeter Koch aus Ruswil. Begleitet wird die Reise zudem von Karin, Betreuungsperson und Rettungs-

schwimmerin, sowie Bernhard Bucher, Jugendseelsorger mit Segelbrevet.

**Für Kurzentschlossene gibt es noch einen freien Platz an Bord.**

*Karin, Alessio und Bernhard*



## Vier Tage auf dem Jakobsweg – in den Pyrenäen nach Lourdes

Vom **28. September bis 3. Oktober** laden wir interessierte Jugendliche und junggebliebene Erwachsene zu einer besonderen Pilgerreise auf dem Jakobsweg im Süden Frankreichs ein. Gemeinsam reisen wir mit dem Zug von Luzern nach Tarbes am Fusse der Pyrenäen. Von dort bringt uns ein regionaler Bus nach Marciac, dem Ausgangspunkt unserer Fusswallfahrt. In den folgenden vier Tagen legen wir die rund 70 Kilometer lange Strecke bis zum weltbekannten Wallfahrtsort Lourdes zurück.

Unser Weg führt durch die reizvolle Landschaft Südfrankreichs über Maubourguet, Vic-en-Bigorre und Ibos. Unterwegs erwarten uns weite Ausblicke, kleine Dörfer, Kirchen, Begegnungen mit anderen Pilgerinnen und Pilgern sowie Zeit für Gespräche, Stille und persönliche Gedanken. Pilgern



bedeutet, bewusst langsamer zu werden und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Wer zu Fuss unterwegs ist, erlebt die Landschaft intensiver, entdeckt die Kraft der Gemeinschaft und gewinnt oft neue Perspektiven für den eigenen Lebensweg.

In Lourdes angekommen, bleibt Zeit für die Besichtigung des bedeutenden Wallfahrtsortes, der Grotte von Massabielle und weiterer eindrücklicher Pilgerstätten. Die Rückreise erfolgt ge-

meinsam mit dem Zug in die Schweiz. Weitere Informationen zu Kosten, Unterkünften und Anmeldung folgen. Wer Interesse hat, darf sich bereits heute unverbindlich bei Bernhard Bucher, Jugendseelsorger, melden: Telefon oder WhatsApp 076 573 17 04 oder per E-Mail an

[bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch](mailto:bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch). ***Der Jakobsweg beginnt nicht mit dem ersten Schritt, sondern mit der Entscheidung aufzubrechen.***

## Manchmal tut Reden gut

### Space for you

Gerne rufe ich das Angebot «Space for you» im Pastoralraum Region Werthenstein in Erinnerung. Die Sommerzeit steht vor der Tür. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen – und manchmal auch die Herausforderungen des Alltags. Nicht immer läuft alles rund. Sorgen, Fragen, Konflikte oder Unsicherheiten können belasten.

«Space for you», unser Beratungsangebot, bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen kostenlosen, vertraulichen und anonymen Raum zum Reden. Ob persönlich oder digital – hier findest du ein offenes Ohr, Unterstützung und neue Perspektiven.



Du musst nicht alles allein tragen. Manchmal hilft es, Gedanken auszusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Melde dich unkompliziert. Denn niemand muss mit seinen Sorgen allein bleiben. Du bist wichtig.

Während der gesamten Sommerferien bin ich gerne für dich erreichbar: Mobile & WhatsApp: 076 573 17 04

E-Mail: [bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch](mailto:bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch)  
Folge der Jugendseelsorge auch auf Instagram: [jugendseelsorge.prrw](https://www.instagram.com/jugendseelsorge.prrw)

*Bernhard Bucher,  
Jugendseelsorger*

Mittwoch, 5. August 21.00 Uhr Pfarrgarten Ruswil

## Filmabend mit Mehrwert: Jesus liebt mich

An diesem Abend sehen wir eine herzerfrischende Liebes-Komödie nach dem Bestseller-Roman von David Savier:

Gerade erst hat Marie ihren Verlobten am Altar stehen gelassen. Auf der Suche nach einer neuen Bleibe läuft sie einem etwas seltsamen Bekannten ihres Pfarrers über den Weg, in den sie sich hals über Kopf verliebt. Doch Jeshua ist eigentlich nur hier, um den Weltuntergang vorzubereiten – und der ist bereits nächsten Dienstag. Plötzlich steht Marie nicht nur vor der Frage, was sie mit ihren Gefühlen anstellen soll, sondern auch jener, was es bedeutet, ein guter Mensch zu sein.



Für jene, die vor dem Filmstart bereits den Sommerabend geniessen wollen, sind im Pfarrgarten ab 20.00 kühle Getränke bereitgestellt. Bei Anbruch der Dämmerung startet der Film bei gu-

tem Wetter im Garten, bei Schlechtwetter um 21.00 Uhr im Steinsaal. Herzliche Einladung!

Laufzeit: 96 Minuten, Eintritt frei

Mittwoch, 12. August 18.15 Uhr Treffpunkt: Kirche Steinhuserberg

## Sternschnuppen-Hoffungsnacht

Seit Jahrtausenden schauen Menschen zum Himmel und erhoffen sich Orientierung und einen positiven Ausgang ihrer Hoffnungen, Wünsche und Bemühungen. In biblischen Geschichten begegnen Zeichen am Himmel in Zukunfts-Verheissungen und im Zusammenhang mit der Hoffnung

auf Gottes Begleitung. Heutzutage erwarten wir insbesondere beim Entdecken einer Sternschnuppe die Erfüllung unserer innersten Wünsche.

Der Höhepunkt des alljährlichen Perseidenschauers, der uns sommerliche Sternschnuppennächte beschert, fällt in diesem Jahr zusammen mit einer

teilweisen Sonnenfinsternis. Zu dieser Gelegenheit laden wir zum Besuch der Sternwarte am Steinhuserberg ein.

Nach einem kurzen Hoffnungs-Impuls in und vor der Kirche machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Sternwarte. Von dort aus können wir an diesem Abend nicht nur die beiden Himmelsphänomene beobachten, sondern unter der fachkundigen Anleitung von Josef Bucher mit dem Teleskop auch einen tieferen Blick in die Weiten unseres Universums wagen.

Herzliche Einladung!

Anmeldung bis 05. August bei:  
klara.porsch@pastoralraum-rw.ch  
oder unter 078 441 23 29



Ausweichtermin bei Schlechtwetter bzw. geschlossener Wolkendecke: Freitag, 14. August 20.00 Uhr (an diesem Termin gibt es nur die Sternschnuppen zu beobachten).

Vorankündigung: Samstag, 29. August nachmittags

## Chagall und mehr – Führung Kirchenfenster im Fraumünster Zürich

Im Fraumünster in Zürich erwarten uns die faszinierenden Glasmalfenster dreier Künstler: Marc Chagall, Augusto Giacometti und Clement Heaton.

Wir erfahren, wie dem Heaton-Fenster hinter der Orgel zwei Engel abhandengekommen sind. Oder worauf Augusto Giacometti beim Gestalten seines «Himmlischen Paradieses» besonders Wert legte. Und wir lassen den fünfteiligen Fensterzyklus im Chor und das Rosettenfenster von Marc Chagall in ihrer ganzen Ausdruckskraft und Farbenpracht auf uns wirken.

Weitere Informationen auf der Website und in den nächsten Pfarreiblättern.



Anmeldung bis 10. August unter  
078 441 23 29 oder  
[klara.porsch@pastoralraum.ch](mailto:klara.porsch@pastoralraum.ch)



*Apéro beim Pfingstgottesdienst.*

## Ruswil aktuell

Samstag, 4. Juli 5.45 Uhr Jungwacht JuBlaHaus

Sonntag, 5. Juli 6.00 Uhr Blauring Märtplatz

## Lagersegen Jungwacht- und Blauringlager

Der Lagersegen ist ein wichtiger und fester Bestandteil vom Start in ein zweiwöchiges Zeltabenteuer. In diesem Jahr gehen die Scharen getrennt ins Lager, deshalb gibt es auch zwei Feiern zu denen alle herzlich eingeladen sind.

Wir wünschen allen zwei unvergesslich schöne Lagerwochen! Geniesst diese einmalige Zeit und kommt gesund wieder nach Hause.

*Adrian Wicki,  
Pastoralraumleiter*



Freitag, 24. Juli 19.30 Uhr Kapelle St. Anna Hapfig

## Feier zum Patrozinium von St. Anna Hapfig



Die Kapelle im Hapfig ist der Heiligen Anna, der Mutter von Maria geweiht. Die heilige Anna wird angerufen von Schwangeren, bei Kinderkrankheiten, aber auch von Töchtern, die sich einen Mann wünschen: "Heilige Sankt Anne, geb de Meitschi Manne!" Ob eine so formulierte Fürbitte in der heutigen Zeit der Gender-Diskussionen korrekt sein mag, bleibe dahingestellt. Auf jeden Fall beherbergt die Kapelle auch Reliquien, die Kapelle und Hof vor Unheil und Unwettern beschützen sollen.

So ist Anna die Schutzpatronin gegen Gewitter. Um den Annatag herum beginnen die sommerlichen Hundstage, die bis in den August hinein andauern; diese Jahreszeit zeichnet sich durch grosse Hitze und die damit einhergehenden Gewitter aus. So feiern wir am Patrozinium einen Gottesdienst und bitten Gott um seinen Segen für Hof, Stall und Haus und für uns Menschen.

## Blauring

**Blauringlager 5. bis 18. Juli Wittenbach SG**

# Es Abenteuer ganz gross, mer Piratinne stäched los!

Mutig sein und Gewohnheiten, Lieblingsmenschen, Annehmlichkeiten, Rückzugsmöglichkeiten, ein festes Dach über dem Kopf verlassen, damit neue Lebenserfahrungen möglich werden.

Im Sommerzeltlager hat es dafür: Freundinnen in Hülle und Fülle (manchmal auch zu viele!!!), neue Tischsitten, lustige Abendprogramme, digitale Auszeit, ungenaue Tagesabläufe, akzeptierte Unordnung, unprofessionelle Kreativität, «stark» reduzierte Körperhygiene, keine Modetrends und Natur pur!

Ich finde, im Lager sind Herzerfahrungen möglich, die stark machen und dem Leben einen tiefen, menschlichen Sinn geben. Damit ein besonderes Miteinander entstehen kann, muss jedes einzelne Verantwortung übernehmen. Rücksicht und Toleranz werden zu Übungsfeldern und „ech cha das“ gehört zum Stolz von jedem Blauringmeitschi. Was ich aber das Allergrösste finde, ist diese immer wieder ansteckende und tragende Lebensfreude.

Unsere Blauringleiterinnen schenken uns diese wertvolle Zeit. Dank euch und einer tollen Lagerleitung dürfen wir auch dieses Jahr wieder «uf ond devo!»

Selbstverständlich freuen wir uns nach diesen zwei Wochen wieder auf das Leben mit euch zu Hause.

*«Gniessid das ruhige Rusmu ond send ou muetige  
e chli anderscht onderwägs!  
Ond ou euch Jongwächtler wönschid mer es tolls  
ond onfallfreis Lager!»*

*Barilla, Silvia Buob*



**«Uf ond devo!»...**  
ämu f6r zw6i Woche



## MauritiusChor



### Obertongesang, ein Workshop für Neugierige

Der MauritiusChor startet einen Workshop zum Thema Obertonsingen. Eine Expedition mit der Stimme durch verschiedene Welten und Zeiten. Der inneren Welt einen hörbaren Ausdruck geben. Mit der Stimme und dem Körper experimentieren, erforschen, was alles drin steckt und was

raus will. Entdecken der Klangfarben der menschlichen Stimme. Durch die Improvisation die eigene Musik kreieren. Der Musik, dem Song, der Melodie die eigene Farbe geben. Spiel mit der Stimme, Spiel der Musik ([www.stimmpro.ch](http://www.stimmpro.ch) Marcello Wick). Der Workshop startet am 20. August, Details und Anmelde-m6glichkeit findet man hier:

[www.mauritius-chor-ruswil.ch](http://www.mauritius-chor-ruswil.ch)

## Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Schulungsraum Haupt AG statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

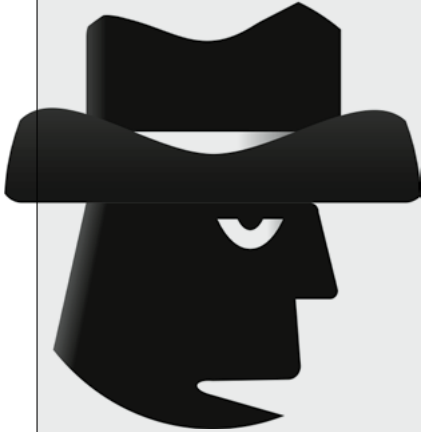
Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

[www.good-news-ruswil.ch](http://www.good-news-ruswil.ch)

Jungwacht

Sommerlager

# Don Juwaru's letzte Reise



Vom 4. bis 18. Juli begibt sich die Jungwacht Ruswil gemeinsam mit rund 80 mutigen Jungs auf ein grosses Abenteuer ins fribourgsche Liebistorf.

Dort wartet nicht nur ein neues Sommerlager, sondern auch eine Geschichte, die uns tief in die Welt von Macht, Loyalität und geheimnisvollen Familien führt.

Eine Ära geht zu Ende. Seit vielen Jahren sorgt Don Juwaru mit Geschick und Autorität für Ordnung in der Unterwelt. Doch auch die grössten Legenden bleiben nicht für immer. Als Don Juwaru spürt, dass sich seine Zeit dem Ende zuneigt, trifft er eine letzte Entscheidung: Vier mächtige Anführer werden zusammengerufen, um gemeinsam mit ihren Gefolgsleuten eine Reise anzutreten, die über die Zukunft entscheiden wird.

Paolo Angelo Andrea Luigi aus Sizilien, San Mjing Lee aus Japan, Sir Jake K. aus England und Don Dabasco aus Mexiko – vier Persönlichkeiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch alle haben dasselbe Ziel vor Augen: Sie wollen sich als würdig erweisen und das Erbe von Don Juwaru antreten.

Während zwei Wochen erleben wir gemeinsam spannende Abenteuer, stellen uns kniffligen Herausforderungen

und stärken unseren Zusammenhalt. Ob bei actionreichen Geländespielen, gemütlichen Lagerabenden oder unvergesslichen Erlebnissen in der Natur – jeder Tag bringt uns dem Geheimnis von «Don Juwaru's letzte Reise» ein Stück näher.

Aufgrund der logistischen Gegebenheiten wird dieses Jahr kein Besuchstag durchgeführt. Die Rückreise und der traditionelle Einzug beim Dorfplatz finden am Samstag, 18. Juli statt. Genaue Informationen zu den Ankunftszeiten und Treffpunkten werden rechtzeitig auf unserer Website sowie im Rottaler publiziert.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Sommerlager und darauf, gemeinsam mit Don Juwaru seine letzte Reise anzutreten. Denn wenn eine Ära endet, beginnt schon die nächste ...

## Senioren Aktiv

**Bergwandern 60+:** Mittwoch, 8. Juli, «Dreibündenstein», 11.5 km 4.75 Std. Mittwoch, 22. Juli, «Brünig – Turren», 9,3 km 4.25 Std. Anmeldung jeweils bis Sonntagabend und weitere Informationen:

bergwandern60plus@bluewin.ch oder bei Lisbeth Krieger, Tel. 079 730 72 10

**Nordic-Walking:** Dienstag, 7. und 21. Juli, Besammlung 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

**Singrunde:** Freitag, 17. Juli, 14.30 – 15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Aus-

kunft: Franz Stocker, Tel. 077 504 45 97

**Velofahren:** Mittwoch, 15. Juli, Besammlung 8.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Auskunft: Walter Rubi, Tel. 079 235 90 54

## Pro Senectute

jeweils dienstags

**Turnen:** Sporthalle Wolfsmatt

Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr

Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr

Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70

**Aqua Fitness:** Hallenbad Schachen

17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft: Anita

Wolfisberg, 041 495 24 80



## Werthenstein aktuell

# Sommerlager der Jubla Werthenstein

Liebe Jublanerinnen, liebe Jublaner. Vom 4. – 11. Juli geht ihr zusammen auf Sendung. Euer Lagermotto, das euch durch diese Woche begleiten soll: «61.6. Radio Werthenstein – alle auf einer Wellenlänge!»

Ich wünsche euch von ganzem Herzen einen guten Empfang, damit ihr auch die stilleren Töne hören könnt, den Mut den Sender einmal zu wechseln, damit unnötige Konflikte vermieden werden können und vor allen Dingen eine fetzige, fröhliche Zeit, damit die verschiedenen Lebensmelodien zum Klingen kommen.

Während eurer Lagerzeit wird wie im-



mer auf dem Marienaltar eine Kerze für euch brennen mit einem Segensspruch, damit ihr alle wieder gesund

nach Hause kommt.

*Claudia Schneider-Würger  
Pfarreiseelsorgerin*



## Senioren

**Jassen:** Montag, 6. Juli: 13.30 Uhr im Barocksaal,  
Auskunft: Franz Schwingruber,  
Tel. 041 490 26 79

**Mittagstisch:** Donnerstag, 16. Juli: 11.30 Uhr im Rest. Kloster.  
Anmeldung erwünscht:  
Tel. 041 490 12 04

**Singen:** Freitag, 17. Juli: 14.30 – 15.30 Uhr in der Kapelle Alterswohnheim Ruswil. Auskunft: Margrit Schurtenberger, Tel. 041 490 25 80

## Wolhusen aktuell

Sonntag 5. Juli 9.30 Uhr Pfarrkirche

### Gottesdienst zum Lagerstart

Zwei Wochen Lagerleben stehen vor der Tür. Bevor in die verschiedenen Erlebniswelten eingetaucht werden kann, feiern wir in der Pfarrkirche den Gottesdienst zum Lagerstart.

Der Blauring bezieht ihr Lagerhaus in Lauenen, um dort nicht nur tolle Tage zu erleben, sondern auch spannende Nächte. Lautet doch ihr Lagermotto: «Geb guet acht, i de Wehrwolf-Nacht». Sicher sind da nicht nur die Mädchen, sondern auch ihre Leiterinnen und das Küchenteam sowie die Präses



froh, ein schützendes Dach über dem Kopf zu haben.

Die Jungwacht hingegen schlägt ihre Zelte in der Natur, in Goldau auf. Hier finden Olympische Spiele statt. Die Wölfe, welche es in neuerer Zeit auch in der Innerschweiz wieder gibt, werden wohlweislich in sicherer Distanz den Lagerplatz der wettkampfstarken Helvetier umgehen.

Zum Start in die beiden erlebnisreichen Wochen feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem Erbitten des Lagersegens. Die Feier findet am Sonntag um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Wolhusen statt. Die Ab-

weichung von der gewohnten Gottesdienstzeit ist der frühzeitigen Anreise der beiden Scharen an ihren Lagerort geschuldet.

Die Pfarreiangehörigen, Eltern und Geschwister sind ganz herzlich eingeladen, mit uns diesen bunten und abwechslungsreichen Gottesdienst zu feiern.

*Renate Wicki,  
Präses Blauring Wolhusen  
Gabriel Bühler,  
Präses Jungwacht Wolhusen*



Sonntag 5. Juli 9.30 Uhr Kirche Steinhuserberg

### Eucharistiefeier und Bärgläsfäsch

Das traditionelle Bärgläsfäsch wird immer mit einem Festgottesdienst, umrahmt vom Jodlerklub Bärglöggli Steinhuserberg, am ersten Wochenende der Schul-Sommerferien gehalten. Toni Bucher, Priester im Pastoralraum, und die Jodlerinnen und Jodler vom Bärglöggli garantieren beim Schulhaus Steinhuser für eine feierliche Jodlermesse. Ab 11.00 Uhr frohes Beisammensein und Chilbitreiben mit Lebkuchen und Schiessstand, Hüpfburg, Süssigkeitenstand, Päcklifischen und Leitergolf. Die Festwirtschaft verwöhnt mit Grilladen und

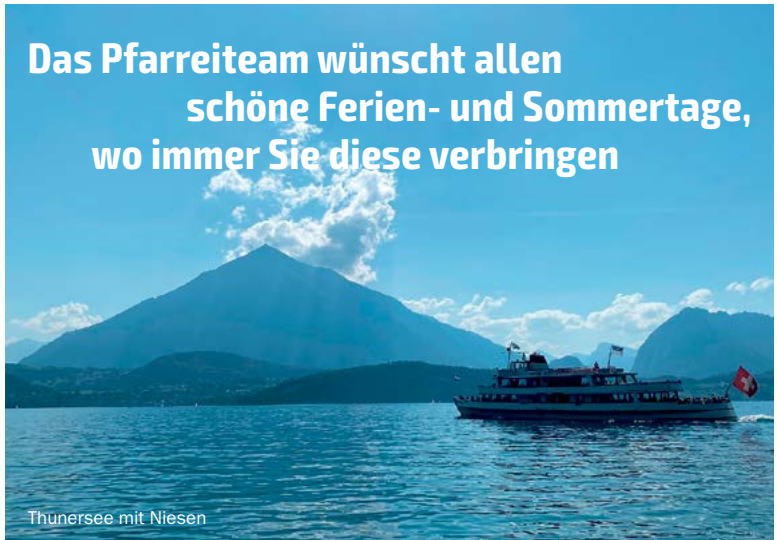
den feinen Chässchnitten. Die Festwirtschaft ist durchgehend bis 21.30

Uhr geöffnet. Es sind alle herzlich eingeladen!



# Öffnungszeiten Pfarramt während den Sommerferien

Während den Schulferien ist das Pfarreisekretariat wie folgt geöffnet:  
Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr, am Nachmittag ist geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei einem Todesfall erreichen Sie die zuständige Seelsorgerin oder Seelsorger unter der Notfallnummer 041 496 63 53.



Thunersee mit Niesen

## Frohes Alter

### Jass- und Spielnachmittag

Während den Sommerferien vom 4. Juli bis 20. August werden keine Jass- und Spielnachmittage angeboten. Bitte folgende Daten vormerken:  
Jass-Beginn: Donnerstag, 20. August  
Senioren-Ausflug: Mittwoch, 30. September



## Aktives Alter



### Grillabend

Das Aktive Alter trifft sich am Montag, 6. Juli ab 18.00 Uhr zum gemütlichen Grillabend hinter dem Fitnesscenter im Bergboden. Bei unsicherer Witterung oder Regen steht uns der Pavillon zur Verfügung.

Das Grillgut, Besteck, Geschirr und Trinkgefässe müssen mitgebracht werden. Getränke wie Bier, Wein, Mineralwasser und Kaffee werden zum Kauf angeboten. Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt, eine Anmeldung ist nicht nötig. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen!

### Mittagstisch

Am Mittwoch, 15. Juli treffen wir uns um 11.30 Uhr im Schwimmbad Wolhusen zum gemeinsamen Mittagstisch. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Anmelden kann man sich unter der Natelnummer 079 299 53 08.

## Verein WiN



### Sprach-Café

Während den Schulferien wird das Sprach-Café nicht angeboten.

## Bluepoint

Josefshaus: Freitag, 26. Juni und 3. Juli  
Während den Schulferien ist der Bluepoint geschlossen.



Die erste Enzyklika von Papst Leo XIV.

# «Wahrheit ist kein fertiges Gebäude»

Am Pfingstmontag ist die erste Enzyklika des aktuellen Papstes erschienen. An dem Schreiben sei vieles bemerkenswert, sagt die Sozialethikerin Ursula Nothelle-Wildfeuer.

**Die Enzyklika trägt den Titel «Magnifica humanitas», auf Deutsch «grossartige Menschheit». Sie sagen, schon der Titel sei ein Statement. Warum?**

**Ursula Nothelle-Wildfeuer:** In den Debatten über künstliche Intelligenz entsteht oft der Eindruck, als stünde die Menschheit praktisch vor dem Untergang, als übernehme im dramatischsten Fall KI die Herrschaft über die Menschen. Papst Leo sagt das Gegenteil: Die Menschheit ist grossartig – auch, weil sie diese Technologie entwickelt hat, aber vor allem, weil jedem Menschen eine Würde zu eigen ist.

**Bei der Veröffentlichung wurde die Enzyklika als eine Art «Regierungserklärung» des Papstes bezeichnet. Ist sie das?**

Die Enzyklika zeigt, dass Leo die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt und zugleich auch deren Verletzlichkeit. Eines der zentralen Themen seines Pontifikats ist offensichtlich die Frage nach dem Frieden. Der Papst nimmt die Zeichen der Zeit wahr und bezieht sie in sein Pontifikat ein, das zeigt auch das Thema KI.

**Papst Leo XIII. veröffentlichte 1891 die erste Sozialenzyklika. Er reagierte damit auf die Folgen der Industrialisierung, auf die Ausbeutung der Arbeiter und die Massenarmut. Sehen Sie Parallelen zu heute?**

KI stellt eine vergleichbare epochemachende Umwälzung dar. Sie betrifft alle Gebiete menschlichen Lebens, alle gesellschaftlichen Gruppen, und sie rührt grundsätzlich an unser Verständnis des Menschen und der Menschheit. Mit seiner Namenswahl hat Leo schon eine Art Versprechen abgegeben, sich den damit verbundenen Herausforderungen zu widmen.

**Der Wahrheitsbegriff steht im KI-Zeitalter besonders unter Druck. Sie sagen, Papst Leo rahme den Begriff bewusst politisch. Wie meinen Sie das?**

Für Leo ist Wahrheit ein Gemeingut des demokratischen Lebens. Das heisst: Wer die Wahrheit untergräbt – mit Fake News, Deep Fakes oder polarisierenden Narrativen –, der untergräbt auch die Demokratie. Ausserdem kann es Wahrheit für Leo nur geben, wo Verantwortung und Vertrauen bestehen. Das heisst, Wahrheit muss verhandelt werden. Sie ist kein fertiges Gebäude aus dogmatischen Grundsätzen, die wir einfach umsetzen oder verkündigen sollen. Es ist bemerkenswert, dass ein Papst das so schreibt.



Papst Leo XIV. unterzeichnet die Enzyklika «Magnifica humanitas – über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz».

Bild: Vatican Media / Romano Siciliani / KNA

«Offener Kleiderschrank» Sursee

# Der Kleiderladen ohne Preisschilder

Im «Offenen Kleiderschrank» Sursee erhalten armutsbetroffene Menschen kostenlos Kleider und mehr. Jetzt hat das Team dafür den «Dank Dir!»-Preis 2026 erhalten.

Kleider und Schuhe, Taschen, allerlei Accessoires, Schulrucksäcke oder Bettwäsche: Die Auswahl ist breit. Im grossen Raum im Murihof im Surseer Kirchenbezirk gehen Menschen ein und aus, die ihr Geld gut einteilen müssen: Armutsbetroffene aus Sursee und Umgebung. Im «Offenen Kleiderschrank» können sie sich kostenlos bedienen. Diese Möglichkeit nutzten letztes Jahr um die 100 Familien, 400 bis 500 Personen insgesamt. Letztes Jahr war der Kleiderschrank an 54 Halbtagen offen. Freiwillige – zurzeit elf – prüfen und sortieren, was Monat für Monat angeliefert wird: 40 bis 50 Säcke.



Der «Offene Kleiderschrank» befindet sich in einem Raum des Murihofs im Surseer Kirchenbezirk.

## 2000 Franken Preisgeld

Der «Offene Kleiderschrank» entstand 2015/16, als viele Flüchtlinge in die Schweiz kamen. Die Solidarität war auch in Sursee gross. Die dortige Arbeitsgruppe Flüchtlinge gelangte darauf an die ökumenisch getragene Soziale Arbeit der Kirchen, die seither den «Kleiderschrank» mit einem Team von Freiwilligen betreut. Dafür hat dieses am 21. Mai den «Dank

Dir!»-Preis 2026 für Freiwilligenarbeit erhalten.

Der «Dank Dir!»-Preis wird seit 2014 vergeben, jeweils als Überraschung. Drei Fahnen weisen nun während eines Jahres in Sursee auf die Auszeichnung hin. Dotiert ist der Preis mit 2000 Franken.



Mehr Infos:  
[www.lukath.ch/dank-dir](http://www.lukath.ch/dank-dir)

Das Team des «Offenen Kleiderschranks» bei der Preisverleihung am 21. Mai.

Bilder: Roberto Conciatori



**Impressum**

**Herausgeber:** Pastoralraum Region Werthenstein

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

**Zuschriften/Adressänderungen:** an das entsprechende Pfarramt

Erscheint 19x pro Jahr

**Druck/Versand:** Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 11 (25.7. – 14.8.)

Montag, 13. Juli 2026, 8.00 Uhr

**Wir sind für Sie da:**

**Kath. Pfarramt St. Mauritius**

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Tel. 041 496 90 60

[www.pastoralraum-region-werthenstein.ch](http://www.pastoralraum-region-werthenstein.ch)

[pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch](mailto:pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag

08.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch-/Donnerstagnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Kath. Pfarramt Maria Namen**

Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 12 65

[www.pastoralraum-region-werthenstein.ch](http://www.pastoralraum-region-werthenstein.ch)

[pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch](mailto:pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch)

**Öffnungszeiten:**

Dienstagvormittag 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30 – 16.30 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

**Kath. Pfarramt St. Andreas Wolhusen**

Kirchgasse 9, 6110 Wolhusen

Tel. 041 490 11 75

[www.pastoralraum-region-werthenstein.ch](http://www.pastoralraum-region-werthenstein.ch)

[pfarrei-wolhusen@pastoralraum-rw.ch](mailto:pfarrei-wolhusen@pastoralraum-rw.ch)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag

09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Äs huerä Ghetz der ganzi Tag**

**Vom Morgä bis am Abä spät**

**Sötsch da sötsch det, sötsch überau si**

**Das chas doch gopfriedstutz nid immer si**

**Drum muesch dini Seel ä chli la bambälä la**

**Dier öpis gönnä und chli Freud am Läbe ha.**

*Aus dem Lied*

*«Dini Seel e chli lo bambele loh»*

*von Ruedi Bieri*

